



## Öffentliche Niederschrift

---

### Sitzung der Gemeindevertretung

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 09.06.2020

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 22:00 Uhr

**Ort, Raum:** Dorfgemeinschaftshaus Edingen, Am Schattenstück 13, 35764 Sinn

---

#### Gemeindevertretung

Anwesend

Mitglieder

Hartmut Maaß

Stefan Schäfer

Uwe Siemann

Dieter Benner

Roland Bernhard

Walter Fiedler

Eberhard Freund

Dieter Jung

Wilfried Klabunde

Michael Krenos

Bettina Lebershausen

Karl-Friedrich Metz

Manja Niebrügge

Erhan Özdemir

Marco Olivieri

Daniel Sattler

Ann-Katrin Sauer

Rainer Staska

Peter Hofmann

Mitglieder aus der Gemeindevertretung

Dennis Koob

Martin Weller

Mitglieder des Gemeindevorstands

Hans-Werner Bender  
Helga Biemer  
Philip Flick  
Christoph Herr  
Sabine Reucker  
Jochen Schwahn  
Arno Seipp

Mitglieder aus dem Ortsbeirat

Steffen Hedrich

Verwaltung

Peter Ott  
Nina Müller

Abwesend

Vorsitz

Peter Ballatz

entschuldigt

Mitglieder

Stefan Hönig

entschuldigt

# Tagesordnung

## Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2020
- 3 Neuwahl eines Stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung XVIII/392
- 4 Wahl eines Vertreters für den Abwasserband XVIII/445
- 5 Nachfolge eines Personalratsmitglieds in der Betriebskommission XVIII/425
- 6 Bericht des Gemeindevorstands
- 6.1 Beschlussvorlage XVIII/296 - Verzögerung
- 7 Sachstandsberichte
- 8 Berichte aus den Ausschüssen
- 9 Anfragen
- 9.1 Anfrage der FWG vom 25.05.2020 (siehe Anlagen)
- 10 Anträge
- 10.1 Antrag Bündnis90 / Die Grünen 3 Klang-Projekt Alternative A XVIII/428
- 11 Kommunalwahl 2021  
Zusätzliche Angaben auf dem Stimmzettel für die Kommunalwahl XVIII/394
- 12 Beteiligungsbericht der Gemeinde Sinn für das Geschäftsjahr 2018 XVIII/385

13	Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges 30.09.2019	XVIII/322
14	Bericht über den Stand der Liquidität zum 31.12.2019	XVIII/395
15	Vorläufiger Jahresabschlussbericht 2018	XVIII/323
16	Aufnahme der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG als Anteilseigner der EAM GmbH & Co. KG sowie Erweiterung der Beteiligung der Stadt Borgentreich an der EAM GmbH & Co. KG	XVIII/433
17	Personalentwicklungskonzept	XVIII/017
18	Bürgerschaft Voruntersuchung Bio-Energie-Dorf Edingen	XVIII/398
19	Bürgschaften für das Waldschwimmbad Sinn gGmbH	XVIII/399
20	Haushaltssatzung und -plan 2020 - Genehmigung	XVIII/416
21	Beratung und Beschlussfassung über den Neubau einer Kindertagesstätte im Ortsteil Edingen	XVIII/429
22	Investitionsnummer 311030-001 Neubau Kita Edingen hier: Aufhebung eines Sperrvermerks	XVIII/411-001
23	Auftragsvergabe zur Möblierung/ Ausstattung Containeranlage, Kita Edingen	XVIII/388-001
24	Verzicht auf die Erhebung von Kita-Gebühren aufgrund der Schließung der Kita in Edingen bedingt durch die Corona-Pandemie	XVIII/439
25	Kaufmännische Betriebsführung Gemeindewerke	XVIII/426

# Protokoll

## Tagesordnung

---

### 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Sauer eröffnet die Sitzung um 19:05 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Sie begrüßt die neuen Mitglieder Herrn Weller und Herr Koob als neue Gemeindevertreter und verpflichtet diese offiziell.

Sie schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 12 bis 18 gemäß der Satzung als Teil A en bloque abstimmen zu lassen. Die Gemeindevertretung stimmt dem einstimmig zu.

---

### 2 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2020

#### Beschluss:

Die Niederschrift wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

---

### 3 Neuwahl eines Stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung

XVIII/392

Herr Metz (CDU) schlägt vor, Herrn Eberhard Freund zum Stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung als Nachfolger von Herrn Raymund Bayer zu wählen.

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Eberhard Freund (CDU) zum Stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung als Nachfolger von Herrn Raimund Bayer (CDU).

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	1

---

### 4 Wahl eines Vertreters für den Abwasserband

XVIII/445

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Stefan Schäfer als Mitglied für die die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes sowie als Stellvertreter Herrn Eberhard Freund.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	0	2

---

**5 Nachfolge eines Personalratsmitglieds in der Betriebskommission****XVIII/425****Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt Hr. Jörg Philipps als Nachfolger für Fr. Angeline Leux.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	0	0

---

**6 Bericht des Gemeindevorstands**

Der Bericht des Bürgermeisters ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Zum Thema Bürgschaften erläutert Bgm. Bender ergänzend, dass, zu einem späteren Zeitpunkt sofern die Notwendigkeit besteht, geprüft wird aus welchen Mitteln die Bürgschaften bedient werden. Er geht davon aus, dass dies nicht erforderlich wird.

Er berichtet zudem über einen Dringlichkeitsantrag für vier Maßnahmen aus der Dorferneuerung, welcher von den Fraktionsvorsitzenden abgelehnt worden ist; diese werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Die Steuerungsgruppe wird hierzu tagen und entsprechend Maßnahmen zur Umsetzung anmelden.

*(Anm. Die folgende Erläuterung der Vorsitzenden erfolgte später in der Sitzung, gehört aber zur Thematik hier und wird daher an dieser Stelle protokolliert:*

*Die Vorsitzende erläutert, dass der Dringlichkeitsantrag mangels Dringlichkeit nicht zur Abstimmung gestellt wurde. Die GVe hat in ihrer Sitzung am 17.09.2019 entschieden, auf Empfehlung der Steuerungsgruppe über die Maßnahmen der Dorfentwicklung zu entscheiden. Die Steuerungsgruppe tagt erst nach der Sitzung der GVe, sodass hier keine Dringlichkeit zu sehen war. Die Vorsitzende hat dieses Vorgehen mit den Fraktionsvorsitzenden abgestimmt.)*

---

## 6.1 Beschlussvorlage XVIII/296 - Verzögerung

Bgm. Bender begründet die zeitliche Verzögerung mit der, bedingt durch Corona nicht durchführbaren Anwohnerversammlung, die von der Gemeindevertretung jedoch gefordert ist. Diese soll erfolgt bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung erfolgen.

**Beschluss:** -

**Abstimmungsergebnis:** -

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

---

## 7 Sachstandsberichte

Bgm. Bender berichtet wie folgt:

- 1) Renaturierung der Dill  
Derzeit läuft die Ausschreibung, Basis ist nach wie vor die Kalkulation. Über das tatsächliche Ausschreibungsergebnis wird er zu gegebener Zeit informieren.
- 2) Brücke Ruppertsmühle  
Die Brücke ist gesperrt; lediglich die Nutzung für Fußgänger und Radfahrer ist möglich. Die Brücke wird überwacht und muss neu gebaut werden.
- 3) Gärten an der B277 Edingen  
Die Thuja-Hecke wird in diesem Jahr noch vom Bauhof gepflegt. Ziel ist diese Arbeiten ab 2021 an die Anwohner zu übergeben; Gespräche hierzu laufen.
- 4) Edinger Brücke  
Die Reparatur der Brücke am Ortseingang ist bei Hessen Mobil beantragt und steht dort auch auf der Agenda; die Umsetzung wird aber noch dauern.
- 5) IKEK  
Es ist die Grundlage für die Dorfentwicklung in den nächsten Jahren und wird Gegenstand der nächsten Sitzung der Steuerungsgruppe sein.  
Die Privatförderung ist angelaufen und wird gut angenommen.

---

## 8 Berichte aus den Ausschüssen

Ausschussvorsitzender Krenos (SPD) berichtet, aus den Ausschusssitzungen vom 12.05.2020 sowie vom 02.06.2020 wie folgt:

- 1) In den FWO sind die Herren Koob und Weller für Herrn Bayer und Frau Bieber nachgerückt.
- 2) Es wurde ein Umlaufbeschluss gem. § 51a HGO zur Beschlussvorlage XVIII/394 gefasst.

- 3) Der Ausschuss hat der Beschlussvorlage XVIII/433 (EAM-Beteiligung) einstimmig zugestimmt und der Gemeindevertretung empfohlen, der Vorlage zuzustimmen.
- 4) Der Ausschuss hat das Personalentwicklungskonzept (Beschlussvorlage XVIII/017) ausführlich erörtert und mit diversen Änderungen zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vorgeschlagen. Er verliest den geänderten Beschlusstext.
- 5) Zum Jahresabschluss 2018 der Gemeindewerke fehlte die Nachkalkulation, so dass dieser TOP vertagt wurde bis eine Entscheidung der Betriebskommission vorliegt.
- 6) Quartalsbericht:  
Die Kämmerei hat dem Ausschuss mitgeteilt, dass eine aussagekräftige Prognose nicht möglich war. Der Quartalsbericht wird daher unter TOP 9.1 behandelt.
- 7) Die begonnene Rathaussanierung wurde in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Verkehr am 02.06.2020 erörtert. Architekt Schmidt stellte das Sanierungskonzept vor.  
Die Gesamtkosten für eine Rathaussanierung werden mit 2,5 Mio. Euro bzw. ein Rathausneubau mit 4 Mio. Euro kalkuliert.  
Für das Rathaus wurden Fördermittel in Höhe von 107 T EUR beantragt und bewilligt; diese müssen bis zum 31.12.2020 verausgabt sein.  
Der Ausschuss kritisiert, dass mit dem WC-Umbau im Erdgeschoss begonnen worden ist, ohne dass der Ausschuss beteiligt war.  
  
Der Ausschuss bittet bis zur nächsten Finanzausschusssitzung um Vorlage, welche Maßnahmen aus dem Katalog notwendig seien und in welcher zeitlichen Schiene dies machbar wäre. Ferner solle das Vierklang-Projekt als Alternative bei den Investoren angesprochen werden.
- 8) Zu TOP 22 wird er später aus dem Ausschuss berichten.

Ausschussvorsitzender Klabbunde (SPD) berichtet aus der Sitzung des Bauausschusses vom 14.05.2020 wie folgt:

- 1) Zum Bebauungsplan Fleisbach 1 und 2 wurden die wesentlichen Punkte vom Architekten vorgestellt. Der Ausschuss hat der Beschlussvorlage XVIII/401 mit 5 Ja bei 1 Enthaltung zugestimmt.
- 2) Die Änderung des Bebauungsplan Am Wingert wurde durch Frau Rößing vorgestellt. Es wurde festgelegt, dass max. 3-Familienhäuser errichtet werden dürfen.  
  
Hr. Krenos bat auf Anliegerwünsche einzugehen und eine Ortsbegehung durchzuführen.  
  
Der Beschlussvorlage XVIII/376 wurde mit 4 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen zugestimmt.
- 3) Die Änderung zum Bebauungsplan Auf der Ebert. Wurde von Hr. Fischer vorgestellt. Der Ausschuss hat den Beschlussvorlage XVIII/402 einstimmig zugestimmt.

**Beschluss:** -

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

---

## 9 Anfragen

---

### 9.1 Anfrage der FWG vom 25.05.2020 (siehe Anlagen)

Die Anfrage ist den Sitzungsunterlagen beigelegt.

Herr Jung (FWG) erläutert, dazu, dass Hintergrund der Anfrage die Genehmigungsverfügung des RP für den Haushaltsplan 2020 ist. Die Jahresabschlüsse 2012 bis 2018 liegen demnach vor, der letzte geprüfte ist aus 2011.

Bgm. Bender antwortet, dass viele Kommunen das gleiche Problem haben und bei der Abt. Revision des Lahn-Dill-Kreises angefragt haben. Jahresabschlüsse müssen im Rahmen der Haushaltsgenehmigung vorgelegt werden. Es besteht ein Prüfungsstau beim LDK. Auch sein Vorgänger wurde noch nicht entlastet.

Herr Kröckel hat mitgeteilt, dass wegen mangelnder Kapazitäten ein Prüfungsstau besteht. Es könne sein, dass nunmehr bis zu drei Jahresabschlüsse en bloque geprüft werden, um den Stau zu beseitigen. Gespräche zu Terminvereinbarungen laufen.

Bgm. Bender informiert, dass der Gemeindevertretung der geprüfte Jahresabschluss 2011 vorgelegt wurde und drohende Verluste wegen Verpflichtungen gegenüber der HLG mit Fleisbach Ost zu befürchten sind.

**Beschluss:** -

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

---

## 10 Anträge

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis:** -

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

Ab diesen TOP ist Herr Hofmann anwesend.

Hr. Fiedler (Grüne) erläutert den Antrag der Grünen. Aufgrund seines Sachvortrages sei die Alternative Brinkmann gestorben. Wenn der Antrag der Grünen abgelehnt werde, sei das Projekt 3-Klang in zentraler Lage gestorben. Er hebt nochmals hervor, dass der BC Sinn an einem anderen Sportgelände in Sinn interessiert sei. Er bittet daher um Prüfung des Projektes am Sportplatz und den Antrag anzunehmen.

Bgm. Bender stellt den Sachstand wie folgt dar:

Es gibt den Beschluss der Gemeindevertretung für das Brinkmann-Gelände. Allerdings nehmen die Investoren wegen der hohen Abrisskosten vom dem Brinkmann-Gelände abstand. Die Gemeinde hat ein Angebot über 35 EUR/qm abgegeben. Gewerbliche Nutzer haben höhere Angebote abgegeben; der Insolvenzverwalter möchte öffentlich keine Zahlen nennen.

Hr. Metz (CDU) führt aus, dass er für die Realisierung am Sportplatz war, es aber einen Beschluss der Gemeindevertretung für das Brinkmann-Gelände gibt. Aus seiner Sicht kommt der Antrag der Grünen zu früh, da derzeit noch Verhandlungen mit den Investoren laufen. Möglich ist, dass der Insolvenzverwalter pokert, um vom DRK einen höheren Kaufpreis zu erhalten. Er stellt daher den Antrag, den Antrag der Grünen nach einer Entscheidung durch den Insolvenzverwalter umzusetzen.

Hr. Krenos (SPD) führt aus, dass das Brinkmann-Gelände für den 3-Klang nutzbar ist. Hierzu gab es entsprechende Präsentationen. Der Antrag der Grünen solle daher vertagt werden, bis der Insolvenzverwalter entschieden hat.

Hr. Jung (FWG) geht davon aus, dass es für das Brinkmann-Gelände einen bestehenden Beschluss gibt, der aufgehoben werden müsste. Aus seiner Sicht gibt es keine neuen Erkenntnisse für die Gespräche mit dem BC Sinn. Es gibt nach wie vor einen Beschluss über ein zentrales Sportgelände in Fleisbach. Über das Sportplatzgelände in Sinn und über die Weiternutzung kann erst nach Ablauf des Pachtvertrages mit dem Land Hessen verhandelt werden. Er stimmt Hr. Krenos zu, dass das Brinkmann-Gelände für das 3-Klangprojekt nutzbar ist. Die FWG beantragt daher, den Antrag abzulehnen und den Beschluss bei zuhalten.

Hr. Fiedler (Grüne) führt aus, dass beim Beschluss der Gemeindevertretung zu Gunsten des Brinkmann-Geländes die Abrisskosten nicht bekannt waren und wie die Investoren darauf reagieren. Er zitiert hierzu aus dem Schreiben des DRK. „...die Immotec hat die Bebauung geprüft, sie ist in keiner Weise für das Vorhaben geeignet und es muss ein kompletter Abriss erfolgen.“ Dadurch wird der Abriss für 400 T EUR erforderlich. Er weist nochmals daraufhin, dass es sich bei dem Antrag der Grünen um einen reinen Prüfungsauftrag handelt.

Herr Metz (CDU) erläutert, dass der Antrag aus Sicht der CDU verfrüht ist. Er stellt einen neuen Antrag der dem Antrag der Fraktion der Grünen entspricht mit der Ergänzung, dass die Prüfung beauftragt wird, sofern der Investor des „Brinkmann-Gelände“ das Gelände an einen gewerblichen Investor veräußert hat und die Nutzung als Drei-/ oder Vierklang-Projekt nicht zum Tragen kommt.

### **Beschluss:**

Antrag der Fraktion der Grünen:

Die Gemeindevertretung nimmt den Antrag zur Kenntnis und stimmt diesem zu.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
3	18	0

Antrag der CDU-Fraktion

Die Gemeindevertretung beschließt den Antrag der Grünen weiter zu verfolgen, wenn das Dreiklangprojekt auf dem Brinkman-Gelände nicht mehr zum Tragen kommt.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	3	0

---

**11 Kommunalwahl 2021**

**XVIII/394**

**Zusätzliche Angaben auf dem Stimmzettel für die Kommunalwahl**

Der Vorsitzende des FWO hat im Bericht des Ausschusses den Inhalt des vom Ausschuss gem. § 51a HGO gefassten Beschlusses erläutert.

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung bestätigt die Entscheidung des FWO gemäß § 51 a HGO (Umlaufbeschluss sowie Sitzung vom 12.05.2020)

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	0	0

Die Vorsitzende ruft die Tagesordnungspunkte 12 – 18 zur Blockabstimmung auf. Es ergeht nachfolgende Abstimmung.

---

**12 Beteiligungsbericht der Gemeinde Sinn für das Geschäftsjahr 2018**

**XVIII/385**

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	0	0

---

**13 Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges 30.09.2019****XVIII/322**

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	0	0

---

**14 Bericht über den Stand der Liquidität zum 31.12.2019****XVIII/395**

**Beschluss:**  
Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	0	0

---

**15 Vorläufiger Jahresabschlussbericht 2018****XVIII/323**

**Beschluss:** Der vorläufige Jahresabschlussbericht 2018 wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	0	0

---

**16 Aufnahme der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG als Anteilseigner der EAM GmbH & Co. KG sowie Erweiterung der Beteiligung der Stadt Borgentreich an der EAM GmbH & Co. KG****XVIII/433**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschliesst, dass die Gemeinde Sinn:

1. einer Beteiligung der Energie Region Kassel Beteiligungs- GmbH & Co. KG als neuem kommunalen Kommanditisten an der EAM GmbH & Co. KG sowie der damit einhergehenden Kapitalerhöhung dieser Gesellschaft um 15.774.000 Euro zustimmt.
2. der Erhöhung der mittelbaren Beteiligung der Stadt Borgentreich an der EAM GmbH & Co. KG im Wege der Erhöhung der Beteiligung der EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH an der EAM GmbH & Co. KG sowie der damit einhergehenden Kapitalerhöhung dieser Gesellschaft um 1.463.523,63 Euro zustimmt.
3. den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der EAM GmbH & Co. KG zu, die für eine Beteiligung der Energie Region Kassel Beteiligungs- GmbH & Co. KG als neuem kommunalen Kommanditisten an der EAM GmbH & Co. KG sowie der Erhöhung der Beteiligung der EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH an der EAM GmbH & Co. KG erforderlich sind zustimmt. Die Anpassungen des Konsortialvertrages mitträgt und demzufolge der eintretenden Reduzierung der eigenen mittelbaren Anteile zustimmt,
4. Der kommunale Vertreter der Gemeinde Sinn in der Gesellschafterversammlung der EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH ermächtigt und beauftragt wird, den zur Umsetzung der obigen Beschlüsse erforderlichen Gesellschafterbeschlüssen zuzustimmen und die Geschäftsführung zur Umsetzung dieser Beschlüsse anzuweisen und sie zur Unterzeichnung der zur Umsetzung erforderlichen Verträge zu ermächtigen und zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	0	0

---

**17 Personalentwicklungskonzept**

**XVIII/017**

**Beschluss:**

Das Personalentwicklungskonzept tritt am 01.07.2020 in Kraft und dient als nachhaltige Leitlinie für Gemeindevertretung und Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	0	0

---

**18 Bürgerschaft Voruntersuchung Bio-Energie-Dorf Edingen**

**XVIII/398**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Abgabe einer Bürgschaft in Höhe von 10.000,- € für die Voruntersuchung Bio-Energie-Dorf Edingen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	0	0

Ende der Blockabstimmung

---

**19 Bürgschaften für das Waldschwimmbad Sinn gGmbH****XVIII/399**

Die Vorsitzende zeigt an, dass sie als Geschäftsführerin der Antragstellerin gem. § 25 HGO befangen ist und verlässt wegen Befangenheit den Raum. Der Stv. Vertretende Vorsitzende Freund übernimmt die Leitung der Sitzung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Waldschwimmbades Sinn gGmbH vom 05.03.2020 auf Erteilung der Bürgschaften, vorbehaltlich einer noch durchzuführenden rechtlichen Prüfung, zu.

Sofern wesentliche negative Auswirkungen für die Gemeinde entstehen, ist eine erneute Beschlussfassung erforderlich; hierüber entscheidet der Gemeindevorstand.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	0	0

---

**20 Haushaltssatzung und -plan 2020 - Genehmigung****XVIII/416**

Vorsitzende Sauer kehrt in den Sitzungssaal zurück und übernimmt wieder den Vorsitz. Sie berichtet das die Genehmigungsverfügung im Wortlaut bekannt sein muss und nicht im Wortlaut vorgetragen werden muss. Die Verfügung ist den Sitzungsunterlagen als Anlage beigelegt.

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung bestätigt, dass die Genehmigungsverfügung den Mitgliedern ihrem gesamten Inhalt nach zur Kenntnis gegeben worden ist.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	0	0

---

**21 Beratung und Beschlussfassung über den Neubau einer Kindertagesstätte im Ortsteil Edingen**

**XVIII/429**

Herr Siemann (FWG) teilt mit, dass der vorliegende Beschlussvorschlag nicht den Beratungen aus der Kindergartenkommission entspricht.

Er beantragt daher die Änderung des Beschlussvorschlags unter Berücksichtigung folgender Punkte:

- Vorbehalt der Bauleitplanung bzgl. Auftragsvergabe
- Bezifferung der Vergabeleistung
- Konkretisierung der Gruppen (3+1 und nicht 4)
- Vorbehalt der Bewilligung der beantragten Förderung

Herr Ott führt aus, dass der geänderte Beschluss der Kita-Kommission in Allris einzusehen ist und verliest diesen.

**Beschluss:**

1. Die Gemeindevertretung beschließt vorbehaltlich der erfolgreichen Bauleitplanung den Neubau einer 4-zügigen Kindertagesstätte (3 Gruppen + 1 Krippengruppe) im OT Edingen auf der Fläche nördlich des DGH Edingen, vorbehaltlich der Bewilligung der beantragten Förderung.

Weiterhin wird beschlossen, die im Architektenwettbewerb vorgestellte Konzeptstudie des Architekturbüros Schmidt/Haus aus Fleisbach bzw. Herborn auszuwählen und die Planung darauf aufzubauen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die Architekturbüros Rolf Schmidt/Andreas Haus gemäß Honorarangebot vom 10.03.2020 / 05.05.2020 in Höhe von 232.446,13 Euro (brutto) mit den Planungsleistungen (Leistungsphasen 1 - 9 der HOAI) zu beauftragen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufhebung des Sperrvermerkes auf Investitionsnummer 311030-001 vorbehaltlich der Bewilligung der beantragten Förderung.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	0	0

---

**22 Investitionsnummer 311030-001 Neubau Kita Edingen**

**XVIII/411-001**

**hier: Aufhebung eines Sperrvermerks**

Vorsitzende Sauer schlägt vor, die TOP 22 und 23 gemeinsam zu beraten und getrennt zu entscheiden. Die Gemeindevertretung stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Der Vorsitzende des FWO berichtet aus den Beratungen des Ausschusses und den dort getroffenen Feststellungen, die sich wie folgt ergeben:

In seiner Januarsitzung hat die Gemeindevertretung Geld für die Aufstellung und Anmietung des Kindergartencontainers in Edingen freigegeben und die Aufstellung beauftragt. Herr Bürgermeister Bender berichtete, dass nun noch neue Möbel in den Container sollten. Diese Möbel sollen später in den geplanten Neubau mitgenommen werden.

Das Angebot über neue Möbel über eine Gesamtsumme von 26.084,51 Euro lag der Verwaltung am 03.02.2020 vor.

Herr Bürgermeister Bender beauftragte die Möbel nach eigenen Angaben für 23.403,85 Euro am 04.03.2020.

Zu diesem Zeitpunkt gab es keine Haushaltsgenehmigung des RP, keinen Beschluss des Gemeindevorstandes, keinen Beschluss der Gemeindevertretung und die finanziellen Mittel waren mit einem Sperrvermerk versehen.

Sowohl Gemeindevorstand als auch Gemeindevertretung hatten zwischen Vorlage des Angebots am 03.02. und der Auftragsvergabe am 04.03.2020 getagt, so dass für die Verwaltung die Möglichkeit bestanden hatte, erforderliche Beschlussvorlagen in die entsprechenden Gremien einzubringen.

Der Ausschuss zeigte sich verwundert und verärgert über den Alleingang und den haushaltsrechtlichen Verstoß des Bürgermeisters.

Herr Bender bedauerte die fehlerhafte Verfahrensweise.

Erst nachdem die Auftragsvergabe bereits durch den Bürgermeister erfolgte, hat der Gemeindevorstand einen Beschluss über 26.084,51 Euro gefasst.

Der Ausschuss zeigte sich verwundert, dass der Gemeindevorstand einen Beschluss fasst, der betragsmäßig über seiner Kompetenz nach § 9 der Haushaltssatzung liegt und stellt fest, dass dieser Beschluss daher nicht gültig ist.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation hat daher keine Entscheidung getroffen, sondern empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig bei einer Enthaltung über die Aufhebung des Sperrvermerkes und die Heilung des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 10.03.2020 selbst zu entscheiden.

Bgm. Bender führt aus, dass das Mobiliar für die Container unbedingt erforderlich war. Nach Abstimmung mit dem RP handelt es sich hierbei um eine Pflichtaufgabe. Die zeitliche Not war gegeben, um rechtzeitig die Möbel zur Inbetriebnahme der Container verfügbar zu haben. Eine Entscheidung der Gemeindevertretung war nicht erforderlich, da die 3.000 EUR für Bastelmaterial nicht beauftragt worden waren, so dass die Wertgrenze von 25.000 EUR nicht überschritten worden ist. Die Auftragsvergabe des Bürgermeisters vor einer Beschlussfassung durch den Gemeindevorstand sei durch den § 70 Abs. 3 HGO legitimiert, welchen er zitiert. Im Anschluss wurde der Beschluss des Gemeindevorstandes herbeigeführt.

Hr. Krenos (SPD) entgegnet, dass die Auftragsvergabe trotz Sperrvermerk und ohne Genehmigung des Haushaltes erfolgte und verweist auf ähnliche Alleingänge in der Vergangenheit. Er benennt hier die Bauhofheizung, die zu einer Rüge der Gemeindevertretung geführt hat. Auch das Rechnungsprüfungsamt habe bestätigt, dass der Bürgermeister gegen gelten-des Recht verstoßen habe. Auch bei der Sanierung der WC's im Rathaus erfolgen wieder Verstöße, dadurch das Sperrvermerke nicht beachtet werden. Er weist daraufhin, dass die Gemeindevertretung eine Pflicht zur Überwachung der Verwaltung hat. Die SPD-Fraktion stellt daher den untenstehenden Antrag (siehe Beschluss).

Bgm. Bender entgegnet, dass es sich um anonyme Anschuldigungen gegen den Bürgermeister gehandelt habe und er vollständig entlastet worden sei. Die Bauhofheizung habe er wissentlich beauftragt, um eine „ölverschleudernde Heizung“ zu ersetzen. Er weist darauf hin, dass es keinen Sperrvermerk für die WC-Sanierung gibt. Es liegt eine Kostenschätzung über 60.000 EUR vor und das WC wird jetzt günstiger saniert. Daher sieht er einer disziplinarischen Überprüfung gelassen entgegen. Er wird von der Bevölkerung getragen und würde sich dies auch von der Politik wünschen.

Hr. Metz (CDU) berichtet, dass er als Gemeindevertreter nach seinem Kenntnisstand mit zur Rechenschaft gezogen würde, wenn der Bürgermeister Gelder veruntreue.

Hr. Fiedler (Grüne) führte aus, dass sowohl die Möblierung für den Kindergarten als auch die Bauhofheizung sinnvolle Maßnahmen waren. Daher lehnt er den Antrag von Hr. Krenos ab, der für die Gemeinde schädlich sei.

Fr. Lebershausen (SPD) führte aus, dass es wichtig war die kaputte Heizung zu ersetzen und die Möbel zu bestellen, aber sie möchte als Gemeindevertreterin mitgenommen werden und nicht vor vollendete Tatsachen gestellt werden.

Auf Anfrage von Herrn Staska (Grüne) führt Hr. Krenos (SPD) aus, dass die Einbringung des SPD-Antrages zu diesem TOP mit der Kommunalaufsicht in Wetzlar abgestimmt ist und die Disziplinarmaßnahme unter diesem TOP behandelt werden kann.

Mit Einverständnis des Antragstellers erfolgt eine getrennte Abstimmung hinsichtlich Punkt 1-3 und Punkt 4 des Antrags.

Die Vorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung. Es ergeht der nachfolgende Beschluss:

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung hebt den Sperrvermerk auf Investition Investitionsnummer 311030-001 Neubau Kita Edingen in Höhe von 30.000,- Euro auf.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich abgelehnt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
3	18	0

Antrag SPD-Fraktion:

Die Gemeindevertretung stellt Folgendes fest und beschließt:

1. Das der Verwaltung vorliegende Angebot über die Lieferung von Möbel für den Kita-Container datiert auf den 03.02.2020. Am 11.02.2020 tagte der Gemeindevorstand – neue Möbel für den Container waren nicht Thema. Am 18.02.2020 tagte die Gemeindevertretung – neue Möbel für den Container waren nicht Thema. Dass für den Container in Edingen neue Möbel angeschafft werden sollen, hat die Verwaltung erstmals am 10.03.2020 dem Gemeindevorstand vorgestellt, bis dahin war es keinem gemeindlichen Gremium bekannt.
2. Die Verwaltung teilte mit, dass eine Auftragsvergabe in Höhe von 23.403,85 Euro durch den Bürgermeister am 04.03.2020 erfolgte.
3. Die Auftragsvergabe erfolgte trotz bestehenden Sperrvermerks, vor Haushaltsgenehmigung und ohne Beschluss des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung. Die Gemeindevertretung beschließt daher aufgrund der wiederholten Missachtung eines Sperrvermerkes das Vorgehen des Bürgermeisters und der Verwaltung disziplinarrechtlich zu prüfen. Die Gemeindevertretung beschließt daher, gem. § 75 Abs. 1 der HGO ein Disziplinarverfahren bei der Dienstaufsichtsbehörde des Lahn-Dill-Kreises einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis 1 - 3:** mehrheitlich zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	3	4

4. Die Gemeindevertretung hebt den Sperrvermerk auf Investition Investitionsnummer 311030-001 Neubau Kita Edingen in Höhe von 6.596,15 Euro auf.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	0	3

---

**23 Auftragsvergabe zur Möblierung/ Ausstattung Containeranlage, Kita Edingen**

**XVIII/388-001**

Beratung siehe TOP 22

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den Auftrag für die Möblierung bzw. Ausstattung der Containeranlage und späteren Nutzung im Neubau an die Firma Wehrfritz mit einer Auftragssumme (brutto) bis zu 30.000 Euro zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	3	4

---

**24 Verzicht auf die Erhebung von Kita-Gebühren aufgrund der Schließung der Kita in Edingen bedingt durch die Corona-Pandemie**

**XVIII/439**

Herr Özdemir merkt an, dass die Aussetzung der Gebühren sicherlich nur für den Fall der Schließung wegen Corona gewollt sei, diese ergebe sich aus dem Wortlaut so nicht.

Frau Sauer formuliert den Beschlusstext (siehe Beschluss).

Bgm. Bender ergänzt, dass es sich vorliegend nur um einen Grundsatzbeschluss handeln würde, ob man die Gebühren erlassen will und noch eine Satzung hierzu erlassen werden müsste. Man warte noch auf das Muster des HSGB.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, auf die Erhebung und Einziehung für die seit April 2020 ausgesetzten Kita-Gebühren für die Kita in Edingen, für die Zeit zu verzichten, in der die Betreuungsleistungen aufgrund der Corona bedingten Schließung nicht in Anspruch genommen werden konnte und ggfs. werden kann, zu verzichten.

Die Gebühren für Kinder in der Notbetreuung werden für die entsprechenden Zeiten satzungsgemäß erhoben und eingezogen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	0	0

---

**25 Kaufmännische Betriebsführung Gemeindewerke****XVIII/426**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.  
Die Vorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschliesst

1. den Abschluss des Betriebsführungsvertrages – zunächst befristet auf 3 Jahre,
2. die Änderung der Betriebssatzung der Gemeindewerke Sinn,
3. die Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindewerke Sinn.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	7	0

Vorsitz:

Schrifführung:

---

Ann-Katrin Sauer

---

Peter Ott